

VVG-Totalrevision

Aufbruch zu neuen Ufern oder im Kriechgang in die Sackgasse

Mitgliederversammlung NVB / NGF

Bern, 15. Juni 2012

Stephan Fuhrer

Inhalt

- 1. Umfeld**
- 2. Vom Umgang mit einem alten Gesetz**
- 3. Vorlage**
- 4. Rahmenbedingungen**
- 5. Verfahren**

Prof. Dr. Wolfgang Römer

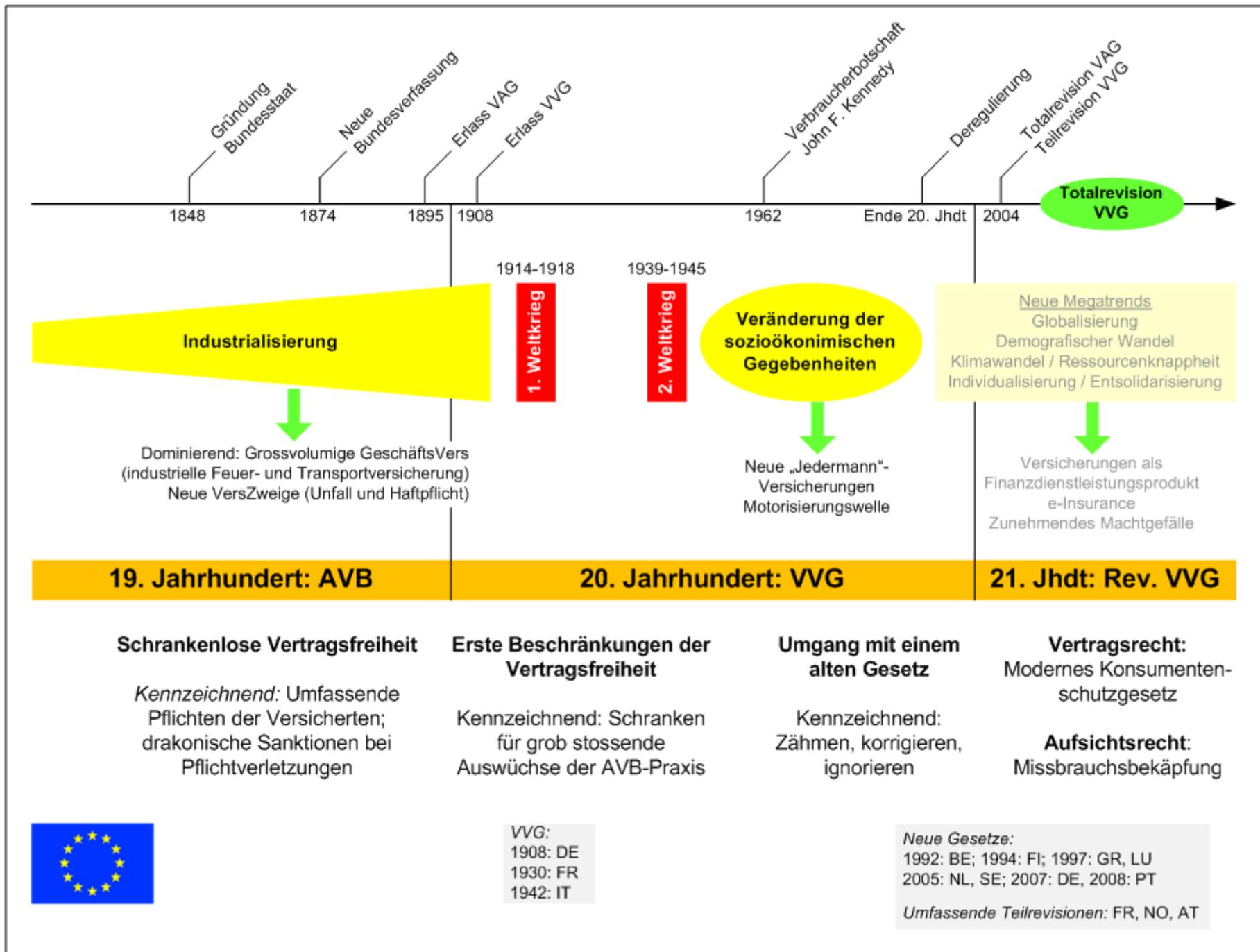
Ehemaliger vorsitzender Richter
am BGH und
Ombudsman Privatversicherung

***Wenn heute ein Verbraucher
wegen einer Versicherungssache
ins Gesetz sieht, kann er sicher
sein, dort nur unsichere Auskunft
zu erhalten.***

Bundesgericht

4A_397/2010

"Es kann nicht erwartet werden, dass dem Versicherten durch Lektüre eines Auszuges aus dem VVG, der mehrere Bestimmungen mit mehreren Absätzen enthält, hinreichend klar bewusst gemacht wird, welche konkreten Folgen für ihn die Nichtbeachtung der Mahnung haben würde."



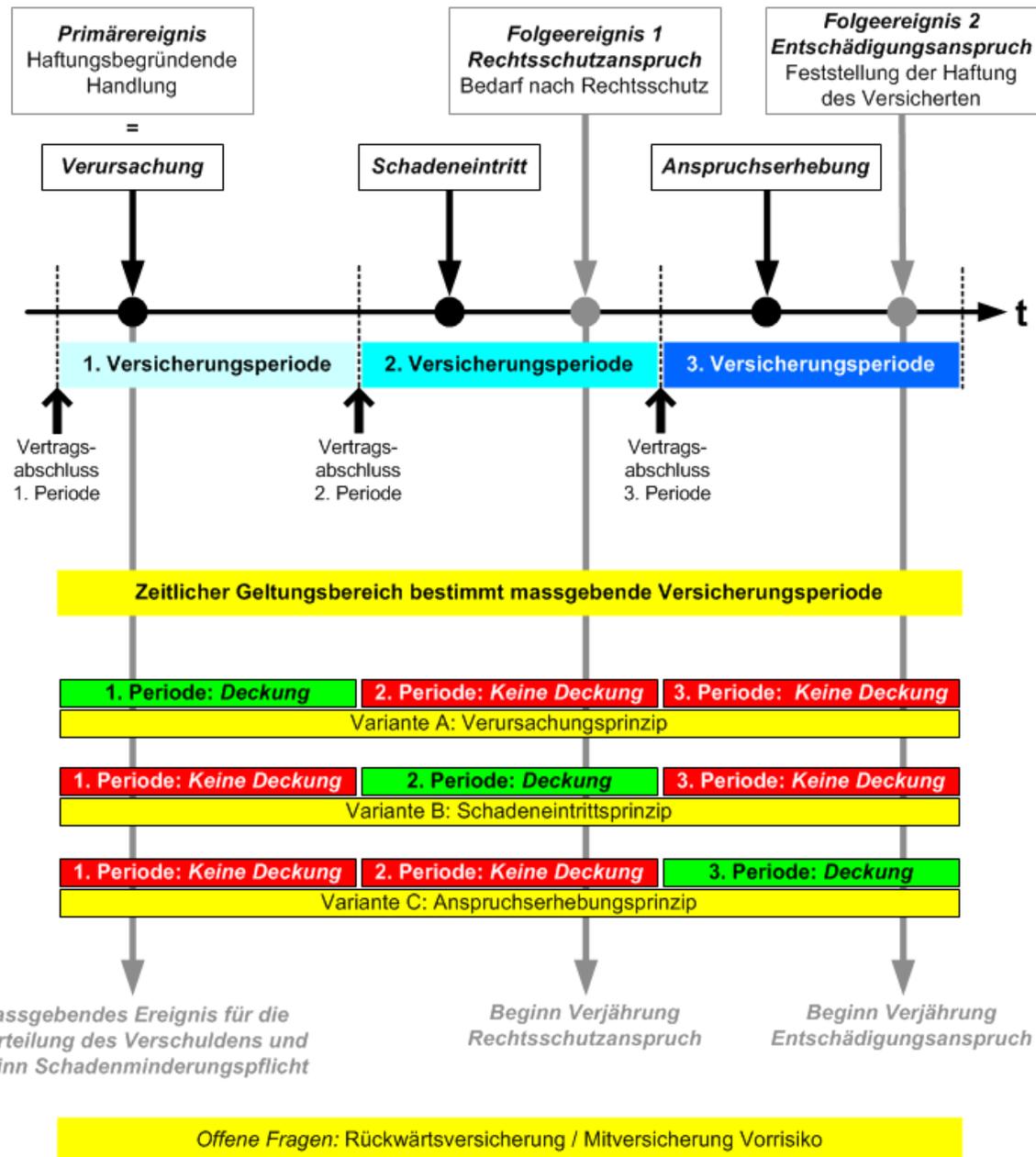
Das VVG –
alt und revisionsbedürftig
oder
vom Umgang mit einem alten
Gesetz:

ignoriert, korrigiert und gezähmt

ignoriert

- **Neuwertentschädigung in der Sachversicherung (Art. 62 VVG)**
- **Zwingende Rückwärtsversicherung bei Claims-made-Policen in der Haftpflicht-versicherung (Art. 9 VVG)**

Versicherte Gefahr und zeitlicher Geltungsbereich in der Haftpflichtversicherung



korrigiert

- **Neue Informationspflichten – Schutz des Vertrauens bei unterlassener Information**
 - **Rückwärtsversicherung**
 - **Genehmigungsfiktion**
 - **Nachmeldepflicht ?**

gezähmt

- **Gültigkeit einer Kündigung wegen Anzeigepflichtverletzung**
- **Ansetzen einer Nachfrist bei Zahlungsverzug**

Schlussfolgerung

- **Hohe Flexibilität**
- **Rechtsstaatlich fragwürdig**
- **Totalrevision überfällig**

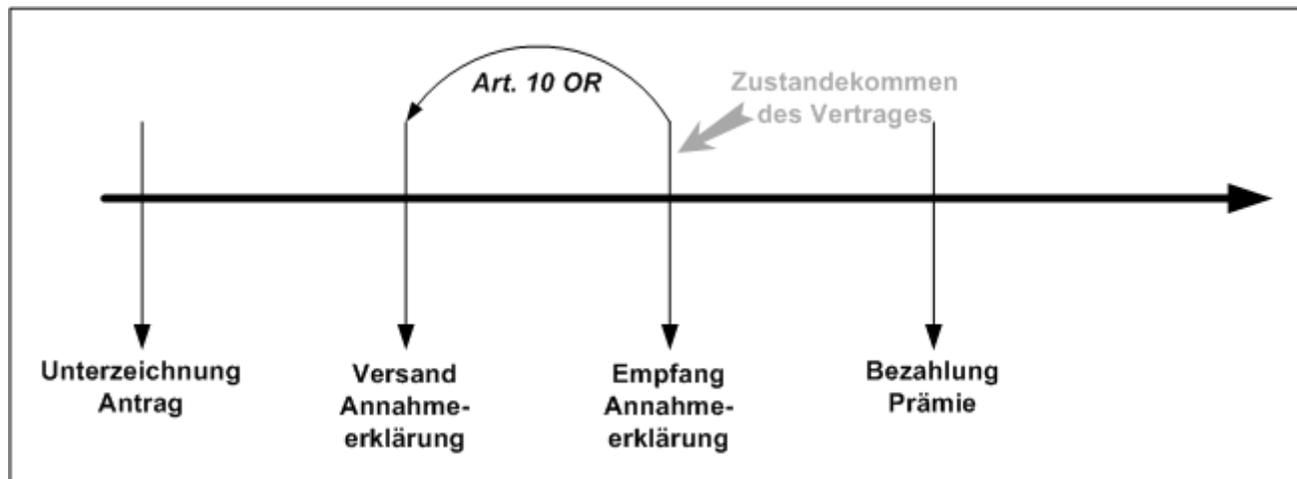
Umfassende Totalrevision

- **Konsumentenschutz**
 - **Beseitigung konsumentenfeindlicher Bestimmungen**
 - **Anpassung Niveau Konsumentenschutz**
 - KKG, PRG etc.
 - Ausländische neue Versicherungsgesetze (D, NL etc.)
- **Regelung neuer Fragestellungen / Schliessung von Regulierungslücken**
- **Beseitigung rechtlicher Mängel**

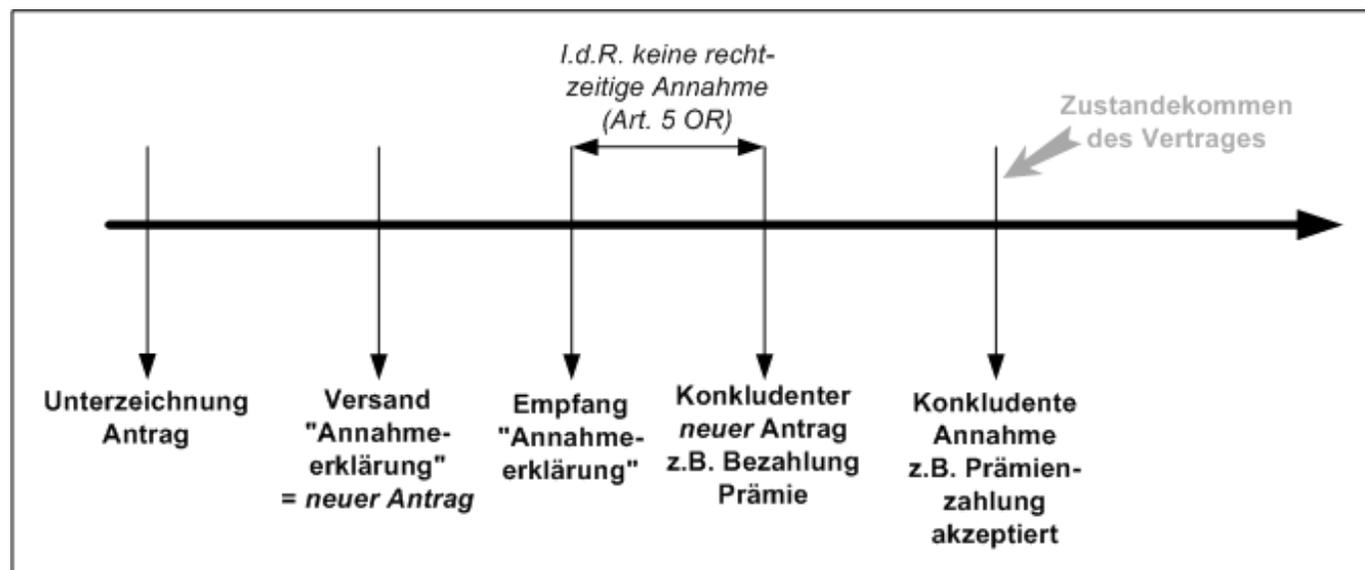
Beseitigung konsumentenfeindlicher Bestimmungen des geltenden Rechts

- **Wegfall Genehmigungsfiktion (Art. 11)**
- **Abschaffung Nachmeldepflicht (Art. 17)**

"Normalfall"



"Annahmeerklärung" nach Ablauf der Bindungsfrist



Beseitigung konsumentenfeindlicher Bestimmungen des geltenden Rechts

- **Wegfall Genehmigungsfiktion (Art. 11)**
- **Abschaffung Nachmeldepflicht (Art. 17)**
- **Lockerung Rückwärtsversicherungsverbot (Art. 24)**
- **Neuregelung Schuldnerverzug (Art. 30)**
- **Gefahrerhöhung / -verminderung (Art. 44)**
- **Klärung Nachhaftung (Art. 55)**
- **Verlängerung Verjährung (Art. 64)**
- **Mehrfachversicherungen (Art. 78)**

Anpassung an heutige Konsumentenschutzstandards

- **Widerrufsrecht (Art. 7 ff.)**
- **Erweiterung Informationspflichten (Art. 12)**

- b. für die Lebensversicherung: über die Grundsätze der Überschussermittlung und -zuteilung, den Rückkauf und die Umwandlung und die in die Prämie eingerechneten Kosten für Risikoschutz, Vertragsabschluss und -verwaltung;

Anpassung an heutige Konsumentenschutzstandards

- **Widerrufsrecht (Art. 7 ff.)**
- **Erweiterung Informationspflichten (Art. 12)**
- **Rahmenbedingungen Prämienanpassungen (Art. 48)**
- **Ordentliches Kündigungsrecht nach 3 Jahren (Art. 52)**
- **Hängige Versicherungsfälle (Art. 56)**
- **Direktes Forderungsrecht in der Haftpflicht-Versicherung (Art. 91)**

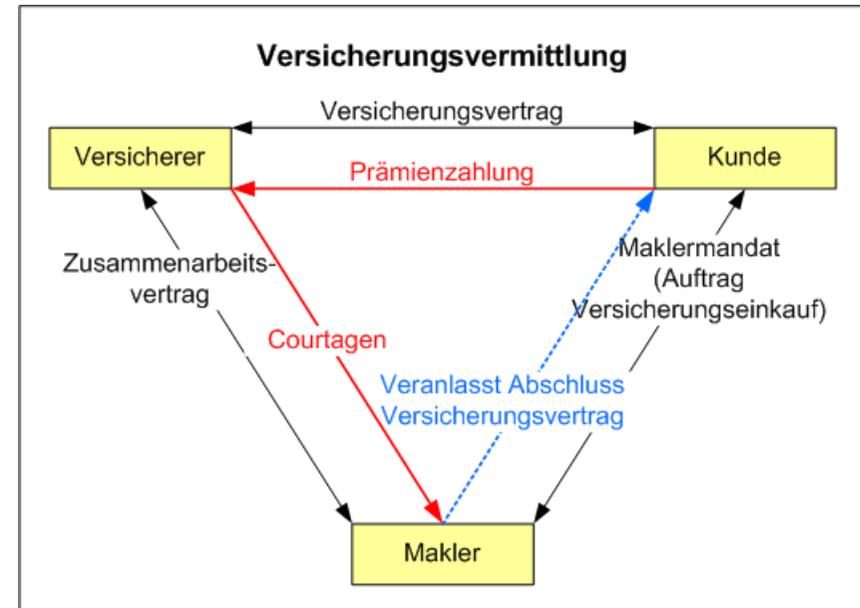
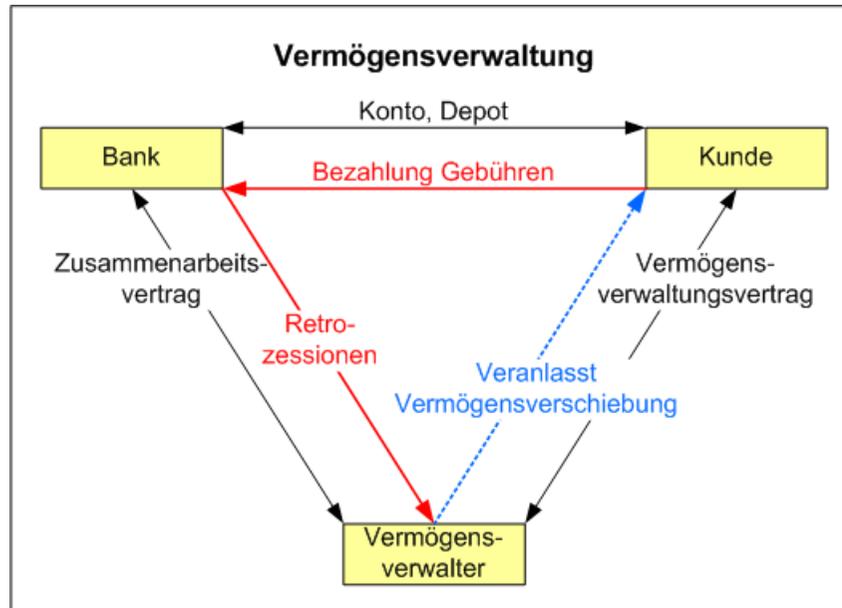
Pfandrecht

- **Untersteht den Vorschriften von Art. 899 ff. ZGB (Pfandrecht an Forderungen)**
- **Art. 906 Abs. 2 ZGB: Zahlungen an den einen nur mit Zustimmung des anderen**
- **Art. 60 Abs. 1 VVG: Ausnahme: HVers darf an den Geschädigten leisten**
- **Für Zahlungen an den Versicherten bleibt Art. 906 Abs. 2 ZGB in Kraft (bedarf somit der Zustimmung des Geschädigten)**

Schliessung von Regulierungslücken

- **Vorläufige Deckung (Art. 23)**
- **Vorerstreckung Rettungspflicht (Art. 33)**
- **Klärung der Aufgaben / Funktionen der Vermittler (Art. 65 ff. E-VVG; Art. 40 ff. E-VAG)**
- **Maklerentschädigung**

Retrozessionspraxis des BGer



Regeln der bundesgerichtlichen Rechtsprechung

1. Ohne Verzichtserklärung hat der VN einen Anspruch auf Herausgabe der Courtage
2. Verzichtserklärung ist nur gültig, wenn der VN hinreichend über die Berechnungsgrundlagen und die Grundsätze des Vergütungssystems informiert worden ist

Beseitigung rechtlicher Mängel

- **Systematik**
- **Transfer privatrechtlicher Regeln vom Aufsichtsrecht ins VVG**
- **Einbezug Dritter (Art. 9 f.)**
- **Integrales Regressrecht**

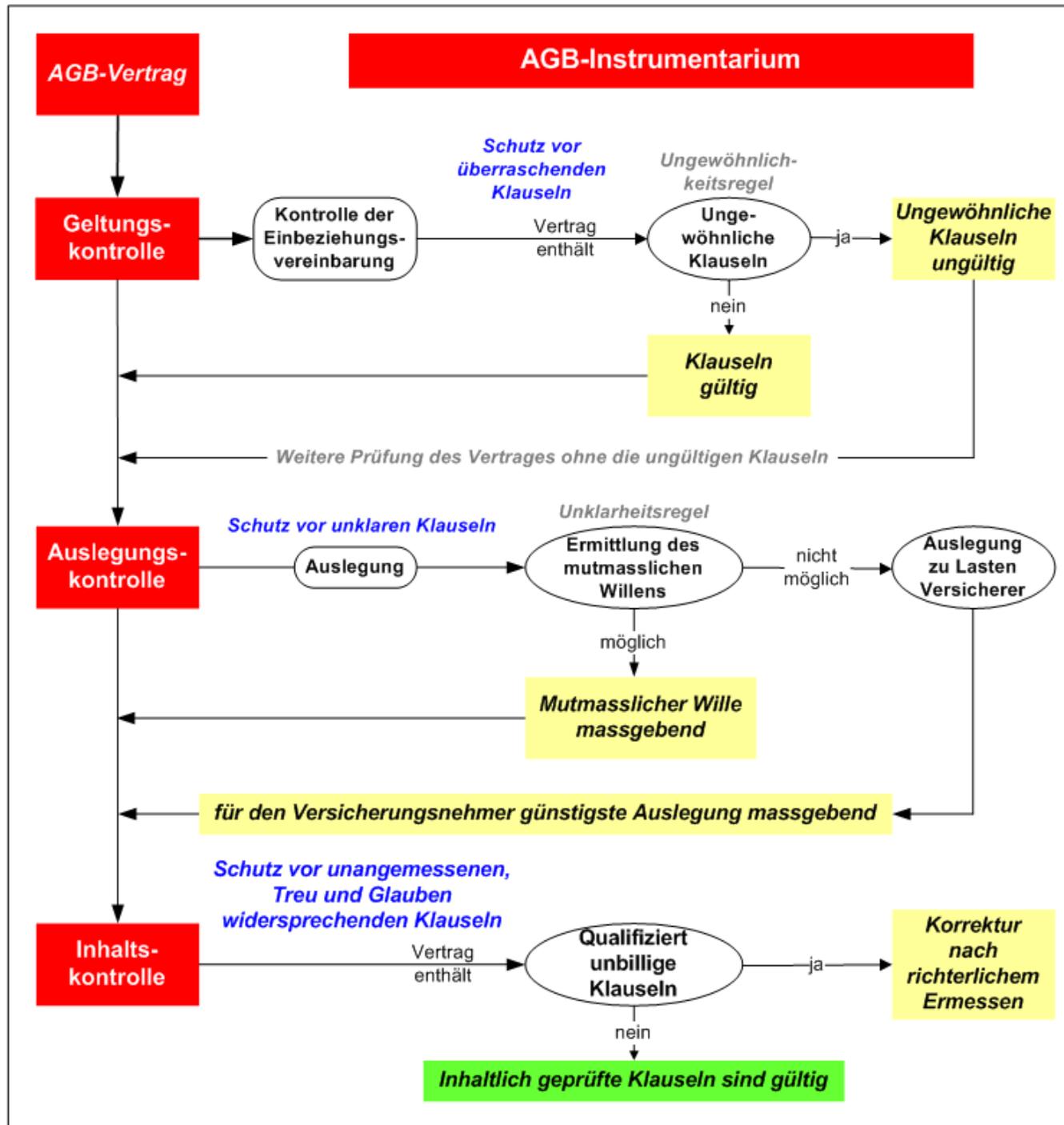
Fehlende Bestimmungen

- **Liste zwingender Bestimmungen**
- **Vermutungen**
- **Kündigungsrecht im Teilschadenfall**
- **Versicherungszweigbezogene Bestimmungen**
 - **Hausratversicherung als Erstrisikoversicherung**
 - **Pflichtversicherungen**
 - **Kollektivkrankentaggeldversicherung**
 - **Transportversicherung**

- **Regulierung der Lebensversicherung nach dem Vorbild des d-VVG**

Rahmenbedingungen

- **Inhaltskontrolle AVB / Verbandsklage**
- **Revision Vermittler-Richtlinie EU**
- **Finanzdienstleistungsgesetz (FINMA-Vertriebsbericht)**

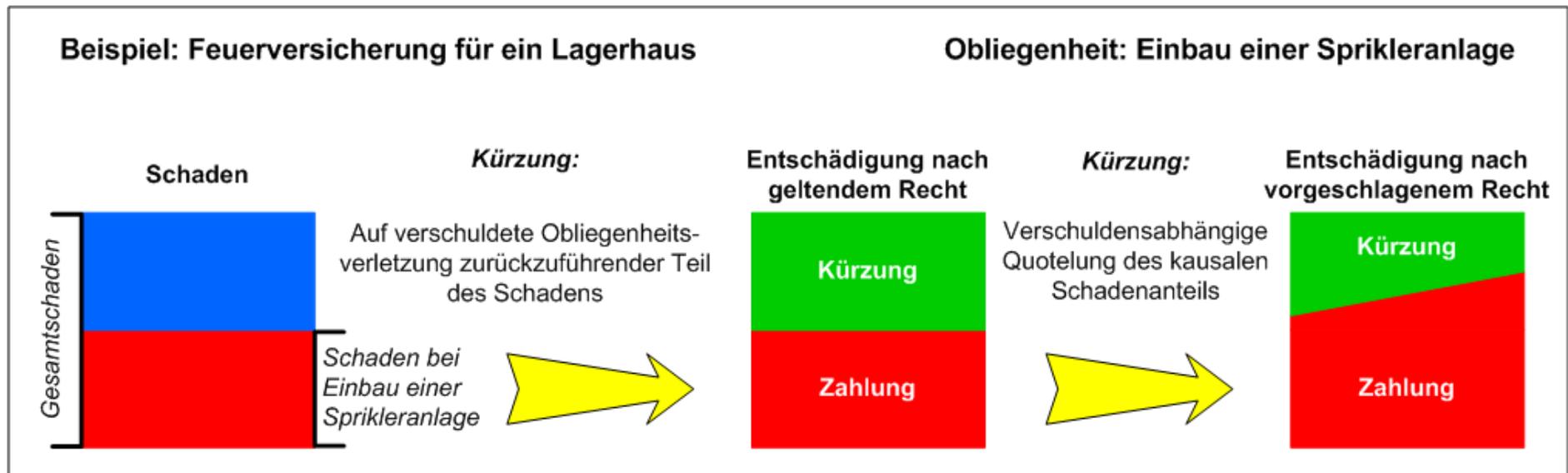


Fazit

- **Erste Totalrevision seit 100 Jahren**
- **Positive Beurteilung**
 - Entwurf vergleichbar mit anderen jüngeren europäischen Kodifikationen
 - Erweiterung Konsumentenschutz zielführend
- **Diskussionsbedarf**
 - keine Überkompensation von Schutzlücken

Überkompensation von Schutzlücken

➤ Überzogene Verschuldensanforderungen



➤ Freiwillige Gefahrdeklaration

Fazit

- **Erste Totalrevision seit 100 Jahren**
- **Positive Beurteilung**
 - Entwurf vergleichbar mit anderen jüngeren europäischen Kodifikationen
 - Erweiterung Konsumentenschutz zielführend
- **Diskussionsbedarf**
 - keine Überkompensation von Schutzlücken
 - [...]
- **Hoher Aufklärungsbedarf**
- **Vorsicht bei Vereinfachungen**
- **Verstärkende Wirkung: Mehr Sozialschutz aus dem Zusammenwirken von VVG und Inhaltskontrolle nach UWG**

Verfahren

2004: Teilrevision

2006: Bericht Expertenkommission

2009: Vernehmlassung

2010: Regulierungsfolgenabschätzung

2011: Botschaft

2012: Parlamentarische Beratung

Erstrat: Nationalrat (Einflussvorteil des Erstrates)

Zuständige Kommission: WAK (Kom. f. Wirtschaft + Abgaben)

Politisches Spektrum

Eintreten



Zurückweisen



Konturen des neuen Gesetzes werden voraussichtlich nach Abschluss der Detailberatung der WAK-NR erkennbar sein.